



1/2023

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

31. Ausgabe

im April 2023

Unser Tennisverein kann auf ein gutes Jahr 2022 zurückblicken.

Wir haben im sportlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich unsere Ziele erreichen können. Besonders erfreulich ist, dass sich unser Mitgliederstand auf 300 Mitglieder erhöht hat und wir inzwischen 80 Jugendliche haben.

Der sportliche Bereich, der einen Sportverein trägt und nach außen darstellt, war stark vom Aufschwung in der Jugendabteilung geprägt. Wir konnten in der Spielgemeinschaft mit Gorxheimertal allen Jugendlichen die Möglichkeit geben, Teamspiele zu absolvieren. Dies ist vor allen Dingen dem großen Engagement unseres Jugendleiters Christian Gemmel mit seinem Trainerteam und der gezielten Zusammenarbeit mit der Sonnenuherschule zu verdanken. Dass wir im Bereich der Aktivität, bis auf eine Damenmannschaft, allen Mitgliedern in ihrem Altersbereich Spielmöglichkeit anbieten können, bestätigt unsere gute Arbeit im sportlichen Bereich.

Nicht unerwähnt bleiben in diesem Zusammenhang unsere Boule-Abteilung und das Social Tennis. Hier haben unsere „nicht leistungsorientierten“ Mitglieder die Möglichkeit, sich ungezwungen sportlich zu betätigen. Diese beiden Angebote erfreuen sich, dank der guten Leitung von Gerdi Ankenbrand und Hans Dietrich beim Boule sowie von Mark Mackenzie beim Social Tennis, großer Beliebtheit. Einen großen Rahmen nehmen unsere gesellschaftlichen Aktivitäten ein. Angefangen mit der Saisonöffnung im April, dem Sommerfest, dem herbstlichen Frühschoppen, dem Jugendabschluss und der Weihnachtsfeier der Jugend haben wir das ganze Jahr eine rege Beteiligung von unseren Mitgliedern. Wir streben in diesem Jahr an, auch wieder eine Radtour und eine Wanderung durch-

zuführen. Auch am Aussehen unserer Anlage sind Optimierungen vorgenommen worden. So sind neue und übersichtlichere Schaukästen angebracht und die Eingangstüren zu den Plätzen erneuert worden. Hinter den Plätzen 4 bis 6 wurde eine Fläche gestaltet, die es ermöglicht, die Spiele auf diesen Plätzen zu verfolgen. Mit der Herrichtung unserer Plätze für die neue Saison werden wir die Zaunanlage zwischen den Plätzen 1 bis 3 und den Plätzen 5 bis 6 ebenfalls erneuern.

Mit diesem Punkt sind wir bei der wirtschaftlichen Situation des Vereins. Unser Schatzmeister wird ihnen bei seinem Bericht die Zahlen vorlegen. Hier können sie sehen, dass wir gut aufgestellt sind. Wir haben diesen Kostenfaktor, insbesondere auch den Zuschuss für die Trainingskosten der Jugend, gut leisten können. Bedingt ist dies durch den hohen Mitgliederstand und der Wirtschaftlichkeit unserer Photovoltaikanlage. Diese kluge Entscheidung vor 10 Jahren gibt uns einen gesunden Spielraum für unser Bestreben, den Verein attraktiv zu gestalten.

Vielen Dank an meine Vorstandsmitglieder für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und an unsere Sponsoren, der Sparkasse Starkenburg und der Gemeinde Birkenau, für die finanzielle Unterstützung.

*Danke an alle Mitglieder für das
harmonische und vertrauensvolle
Zusammenarbeiten.*

Frank Eder



Jahreshauptversammlung

Bericht Frank Eder

Recht herzlich begrüßte Frank Eder die Clubmitglieder und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. In seinem Jahresbericht konnte er feststellen, dass die sportlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ziele im Jahr 2022 erreicht wurden. Besonders erwähnte er, dass der Mitgliederstand sich auf über 300 Mitglieder erhöht hat.

Mitgliederstand jetzt auf über 300 erhöht

Der sportliche Bereich, der den Verein trägt und nach außen darstellt, war stark vom Aufschwung der Jugendabteilung geprägt. Hier zeigt sich die gute Zusammenarbeit mit dem TC Gornheimertal und der Sonnenuhrensgrundschule. Das Angebot zum Social Tennis unter Leitung von Mark Mackenzie und zum Boulen unter Leitung von Gerti Ankenbrand und Hans Dietrich, kommt weiterhin bei den nicht „leistungsorientierten“ Mitgliedern gut an. Die gesellschaftlichen Angebote, wie die Saisonöffnung, das Sommerfest, der herbstliche Frühschoppen, der Jugendabschluss und der Weihnachtsmarkt der Jugend, wurden unter reger Beteiligung der Mitglieder gut angenommen. Zum Abschluss erwähnte der Vorsitzende die zahlreichen Optimierungsmaßnahmen auf der Tennisanlage, wobei besonders das Anlegen eines Zuschauerplatzes hinter den Plätzen 4 bis 6 zu erwähnen war.

Der Bericht des Teamleiters Sport zeigte, dass die Mannschaften der Herren 40 und Herren 50 erfolgreich in der Gruppenliga spielen. Es bleiben weiterhin auf Kreis- und Bezirksebene alle Altersklassen im Einsatz.

Jugendleiter Christian Gemmel konnte von einem guten Verlauf der Teamrunde berichten. In der Spielgemeinschaft mit Gornheimertal wurden vier Mannschaften gemeldet, wobei besonders der 2. Ta-

bellensplatz der U18 gem. zu erwähnen war. Er bedankte sich für die Bereitschaft und Unterstützung der Kinder und Eltern bei der Teamrunde, die so problemlos gestaltet wurde. Der Zuwachs auf über 80 Jugendliche stellt für die Jugendabteilung eine große Herausforderung dar, die sicher mit dem guten Trainerteam gelöst werden kann.

Zum letzten Mal erstattete Schatzmeister Horst Ankenbrand seinen Bericht. Nach 20 Jahren wird er sein Amt mit einem sehr positiven Ergebnis an seinen Nachfolger übergeben. Der Verein steht wirtschaftlich sehr gut da, was nicht zuletzt auf die gute Mitgliederzahl und das Ergebnis der Photovoltaikanlage zurückzuführen ist. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bevor es zu den Neuwahlen ging, sprach Frank Eder dem scheidenden Schatzmeister Horst Ankenbrand Wertschätzung und Dank für sein zwanzigjähriges erfolgreiches Wirken im und um den Verein aus und übergab ihm zum Abschied ein Präsent.



Unser „Neuer“ im Vorstand:

Christian Hoffmann
2. Vorsitzender

Unter der Wahlleitung von Günter Stumpf wurden für weitere 2 Jahre Frank Eder als 1. Vorsitzender, David Guldner als Teamleiter, Christian Gemmel als Jugendwart, Uschi Stumpf als Schriftführerin und Rolf Diener als Pressewart wiedergewählt. Der bisherige 2. Vorsitzende Kai-Uwe Ritter wurde für den ausgeschiedenen Horst Ankenbrand zum Schatzmeister und Christian Hoffmann als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Mit dem Dank an die Vorstandskollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und an die Sparkasse Starkenburg und die Gemeinde Birkenau für die finanzielle Unterstützung schloss Frank Eder eine harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung.



Vorstand 2023: von links Kai-Uwe Ritter (Schatzmeister), Christian Gemmel (Jugendwart), Frank Eder (1. Vorsitzender), Christian Hoffmann (2. Vorsitzender), Ursula Stumpf (Schriftführerin), Rolf Diener (Pressewart). Es fehlt David Guldner (Teamleiter Sport)

Unser „neuer“ Vorstand:
von links

Kai-Uwe Ritter (Schatzmeister)
Christian Gemmel (Jugendwart),
Frank Eder (1. Vorsitzender),
Christian Hoffmann (2. Vors.),
Ursula Stumpf (Schriftführerin),
Rolf Diener (Pressewart).
Es fehlt David Guldner
(Teamleiter Sport)

Unsere Mannschaften

Bericht: Frank Eder



Herren I MSG Birkenau/Gorxheimertal

Mit dem Abstieg aus der Bezirksliga muss die Mannschaft sich neu aufstellen. Mannschaftsführer Clark Wohlgemuth wird mit Tino Krautter, Philipp Mykitiuk, Steffen Bergmann, Robert Michalowski, Finn Feierabend und dem erfahrenen Simon Bessler versuchen, in der Kreisliga A eine gute Rolle zu spielen. Mit intensivem Training und der Bereitschaft, bei allen Spielen zur Verfügung zu stehen, sollte dies möglich sein.

Herren 30 MSG Birkenau/Gorxheimertal

Hier wird sich um MF Jan Fremr eine neue Mannschaft präsentieren. Spieler wie Max Filler, Dominik Roth, Christian Hoffmann, Patrick Hoffmann, Bekir Arslan, Jan Fremr, Jose Martin haben bereits im letzten Jahr ihre Erfahrungen in den Teamspielen gemacht. Mit Andreas Widmann und Till Luhn sollte sich die Mannschaft im vorderen Tabellendrittel etablieren können. Trainingsbereitschaft und Spielfreude sollten die großen Pluspunkte der Mannschaft sein.

Herren 40 MSG Birkenau/Gorxheimertal

In diesem Jahr wird sich die Mannschaft um MF Daniel Wohlgemuth neu aufstellen müssen. Entscheidend wird sein, dass alle Spieler von Verletzungen verschont bleiben und die Mannschaft komplett antreten kann. Eric Schreiner, Jens Findisen, Lutz Scholten, Tim Wettmann, Markus Redig und Uwe Bayer sollten in der Lage sein, die Klasse zu halten

Herren 50

Diese Mannschaft bestreitet bereits ihre 4. Saison in der Gruppenliga. Mit Philipp Neubert, Daniel Wohlgemuth und Lars Heckhoff rücken drei spielstarke Spieler aus den Herren 40 in die Mannschaft auf. So sollte MF Holger Schilling mit diesen Spielern und den Stammkräften Thomas Damer und Martin Rhein auch in diesem Jahr einen vorderen Tabellenplatz anpeilen.

Herren 55

In ihrer 3. Saison in der Bezirksoberliga werden die Spieler um MF Peter Michalowski versuchen, einen mittleren Tabellenplatz zu erreichen. Kai-Uwe Ritter, Christian Gemmel, Winfried Kilian, Oliver Lang, Jürgen Thielen und Jürgen Großberger sollten dazu in der Lage sein. Mit Rainer Schmitt und Martin Rhein stehen bei Bedarf Spieler aus den Herren 50 zur Verfügung.

Herren 70

Nach einem guten 3. Platz im vergangenen Jahr wollen die Mannen um MF Frank Eder an die guten Leistungen anknüpfen. Sollten die Spieler Günther Kadel, Walter Krause, Jörg Grävenstein, Hermann Krautter, Eugen Berbner, Thomas Schreiner, Jani Karasi und Frank Eder immer zur Verfügung stehen, dann dürfte dieses Unterfangen möglich sein.

Social-Tennis

Jeden Montag werden Mark Mackenzie und Frank Eder zur Verfügung stehen, um Neumitgliedern den Einstieg zum Tennissport zu ermöglichen.





Aus Freude an Qualität, Frische und Vielfalt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	5:30 - 18:00 Uhr
Samstag	5:30 - 12:30 Uhr
Sonntag	7:00 - 11:00 Uhr

Hauptstraße 61 69488 Birkenau Tel.: 06201 - 31 333

...für Ihren Durst
das Beste!



Getränke

Müller

69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11

Wir helfen Ihnen, wenn Sie auch neben
dem Platz zu Ihrem Recht kommen wollen!


HUSSER & DITTERT
Anwaltskanzlei



www.husser-dittert.de

Sie finden uns vis-à-vis dem Amtsgericht Weinheim

Hildastraße 10 • 69469 Weinheim • Tel 06201/13355 • eMail post@husser-dittert.de

Unsere Jugend

Bericht: Christian Gemmel

In Spielgemeinschaft mit Gornheimertal haben wir vier Mannschaften melden können. Unsere U18 gemischt, die 2021 Meister wurde, zeigte als Aufsteiger in der Bezirksklasse A eine sehr gute Leistung und erreichte den 2. Tabellenplatz.

In der Kreisliga A musste sich unsere U15 gemischt starker Konkurrenz stellen. Die Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und landete auf dem 5. Tabellenplatz.

In der Bezirksklasse A konnten wir endlich wieder eine U12 Mannschaft stellen. Hier waren viele Spieler dabei, die erstmals an Teamspielen teilnahmen. Alle waren mit großer Begeisterung dabei. Mit einem Sieg erreichte die Mannschaft den 5. Tabellenplatz und konnte somit die Klasse erhalten.

Erstmals konnten wir eine U10 Mannschaft stellen. Die Begeisterung bei den Kindern und Eltern war sehr groß. Die Erfahrungen, die man in den Teamspielen gegen Heppenheim und Lorsch sammeln konnte, werden in diesem Jahr dazu beitragen, dass die Kinder erfolgreicher abschneiden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kindern und Eltern recht herzlich für das Engagement und die Unterstützung bedanken. Wir konnten alle Spiele mit einer kompletten Mannschaft durchführen. Es musste kein Spiel abgesagt werden. Es gab keine Probleme bei den Fahrten zu den Teamspielen und der Bewirtung der Gastmannschaften. Das Engagement bei den Veranstaltungen im Verein war herausragend. Vielen Dank.

Meinen besonderen Dank möchte ich an unsere finanziellen Unterstützer Stephan Schopf mit der Firma Authensis und Sven Erdmann mit der Fa. Kadel sagen. Mit dieser großartigen Spende konnten wir allen Kindern zu Weihnachten ein großes Geschenk in der Form von Hoodies mit dem Vereinslogo und dem Logo der Sponsoren überreichen. Eine tolle Sache.

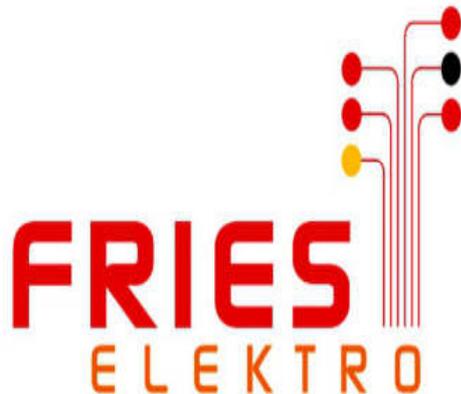
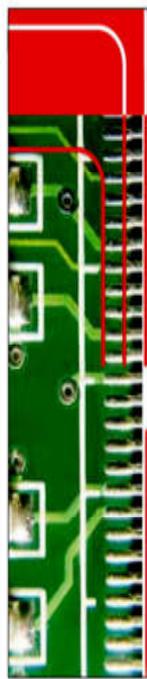
Zum Schluss möchte ich erwähnen, dass das Wintertraining in vollem Gange ist und die Kinder sich mit großem Elan auf die Teamrunde vorbereiten.

Allen wünsche ich eine gute Zeit und einen gelungenen Start in die Tennissaison.



Intensive Jugendarbeit bringt den gewünschten Erfolg





Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



Maler **Schmitt**

Maler- und Tapezierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Wärmedämmung
Bautrocknung

Lager: auf der Aue 2
Büro: Leppelsheckweg 8
69488 Birkenau
e-mail: malerschmitt@t-online.de

Tel. 0 62 01 / 3 33 03 Fax 0 62 01 / 3 46 27
www.malerschmitt.de

GÖTTMANN
MINERALÖLE GmbH

Ihr Heizölhändler vor Ort
preiswert, schnell und zuverlässig!



Heizöl-Diesel-Biodiesel
Braun u. Steinkohle

HEIZÖL-DIESEL-KOHLLEN-TANKSTELLE 24 STD-PELLETS-PROPANGAS – SCHMIERSTOFFE

DEUTSCHE POST- LOTTO HESSEN- ZEITSCHRIFTEN

goettmann-mineraloel@t-online.de www.goettmann-mineraloele.de

64668 Rimbach-Zotzenbach Hauptstraße 13

Tel. 06253 /97 23 20 Fax 06253 / 8 62 89

Partner der



Jugendweihnachtsfeier

Bericht: Christian Gemmel

Am ersten Adventssonntag hatte der Vorstand seine Jugendlichen mit Eltern und Mitgliedern zur Jugendweihnachtsfeier eingeladen.

Ein entsprechendes Ambiente mit Tannenzweigen, Lichterketten und dem Duft von Glühwein und Kinderpunsch erfreute die Besucher. Jugendleiter Christian Gemmel bedankte sich bei den Eltern und Jugendlichen für die gute Zusammenarbeit. Er erwähnte die gute Trainingsleistung der Tennisschule Kahlert sowie der Trainer Daniel Wohlgemuth und Holger Schilling. Besonders gut verlaufe die Zusammenarbeit mit der Sonnenuherschule.

Die Kinder erhielten Weihnachtstüten, gefüllt mit Apfelsinen, Nüssen, Griffbändern und einen Gutschein für eine Trainingsjacke. Diese werden sie in der kommenden Saison bei den Medenspielen tragen. Dieses Geschenk war durch die Unterstützung der Familien Schopf und Erdmann in Verbindung mit den Firmen Authensis und Kadel möglich. Bei weihnachtlichen Klängen, Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst verbrachten die zahlreich erschienenen Besucher noch lange Zeit auf der Tennisanlage.

„Diese Feier zeigte einmal mehr die Verbundenheit der Mitglieder mit ihrem Tennisverein!“ resümierte Jugendwart Christian Gemmel.



Weihnachtliche Stimmung



Jacken
für alle
Kinder und
Jugendliche
von den
Familien
Schopf (Fa.
Authensis)
und
Erdmann
(Fa. Kadel)

Entwicklung der Schulterprothese: vom Pinocchio- zum Titan-Design !

Bericht: Dr. Thomas Runtsch

Heute möchte ich ein Thema aufgreifen, das man nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte ! Dass heute viele, vor allem ältere Zeitgenossen, ihr alltägliches Leben noch schultern können, verdanken sie findigen Anatomen und visionären Konstrukteuren, die schon ab 1891 Verantwortung auf ihre Schultern luden, um Lösungen für die Problematik der Schulterarthrose zu finden.

Jeder, der einmal ein Schulterproblem hatte, und sei es auch nur eine zeitlich begrenzte Schleimbeutelentzündung, weiß, wie schwer es in dieser schmerzbeladenen Zeit war, sich zu kämmen oder gar einen Pulli überzustreifen, geschweige denn als Tennisspieler einen Überkopf-Schlag auszuführen.

Die Steigerung dieser Hilflosigkeit hat einen Namen: **Die schwere Schulterarthrose !**

Die völlige Zerstörung des Knorpelschutzes des Oberarmkopfes führt nicht nur zu infernalischen Schmerzen, sondern auch zu einer massiven Einschränkung der Beweglichkeit des gesamten Armes.



Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entschloss sich der rumänische Arzt Themistocles Gluck, eine Schulterprothese aus 2 Komponenten (Kopf und Pfanne) aus Holz und Elfenbein zu konstruieren, nachdem er schon erfolgreich Prothesen für Kniegelenke aus Glas, Holz und Elfenbein konstruiert und beim Menschen eingebaut hatte. Leider existieren von dieser Prothese keine Bilder, es ist auch historisch nicht gesichert, daß diese jemals verbaut wurde. Trotzdem gilt Gluck als der Pionier der Endoprothetik auf diesem Planeten.

Erstmals verbrieftlich implantiert wurde eine Schulterprothese vom französischen Arzt Jules Emile Pèan am 11.03.1893 in Paris. Es existiert eine Kreidezeichnung des bekannten Künstlers Henri de Toulouse-Lautrec vom operativen „Treiben“ des Doktors. Man erzählt sich, dass man dem guten Doktor Pèan nicht gerne im Mondschein begegnen wollte, geschweige denn im OP-Saal.

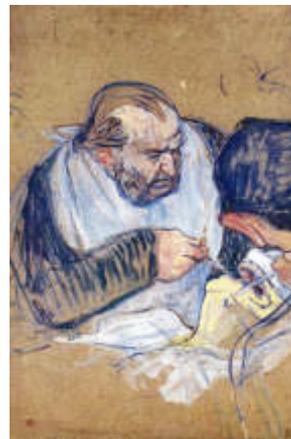


Bild: Henri Toulouse Lautrec

Von Statur eher ein Metzger, soll er wohl auch menschlich eher in dieser Berufssparte angesiedelt gewesen sein. Schluck !!!

Der „liebe“ Dr. Pèan beim Operieren

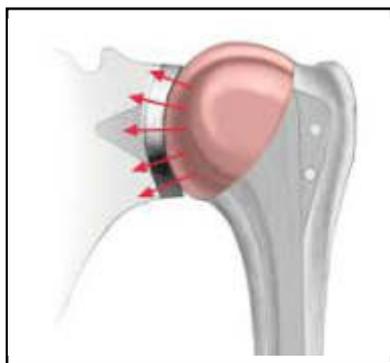
Danach unterbrachen die beiden Weltkriege die Weiterentwicklung der im Menschen integrierbaren Schulterendoprothese. Es wurde mehr Energie in die Entwicklung von Ersatzprothesen von Gliedmaßen für die Kriegsverehrten gesteckt (ihr erinnert euch an den Artikel mit „Götz von Berlichingen“ ?!). Erst nach dem 2. Weltkrieg wurde neu durchgestartet und ein gewisser Herr Dr. C. S. Neer konstruierte die erste hochwertige Stahlprothese für das Schultergelenk, zunächst nur für die Versorgung von komplizierten Oberarmkopf-Frakturen, später auch für die Schulterarthrose-Patienten. Für diese Prothese (**Bild Prothese 1**) war noch kein Pfannenersatz vorgesehen



Prothese 1

Monobloc Prothese nach Dr. C.S. Neer

Danach folgten Entwicklungen, die zunehmend auf einen gleichzeitigen Ersatz von Oberarmkopf und Gelenkpfanne ausgerichtet waren, da die Bevölkerung immer älter und Schulterarthrosen dadurch immer häufiger auftraten. Denn leider sahen zwar die Röntgenbilder nach den OP's in der alten Technik immer sehr hübsch aus, leider waren aber lange Zeit die funktionellen Ergebnisse eher bescheiden. Die Beweglichkeit des Armes ließ doch sehr zu wünschen übrig, auch wenn die Schmerzen dann selbst oft deutlich gebessert waren.



Prothese 2

Schulterprothese der „alten“ Generation mit der Natur ähnlicher Rekonstruktion (Oberarmkopf rund, Pfanne nach innen gewölbt wie bei der normalen menschlichen Anatomie). (Bild: Prothese 2)

Leider waren mit dieser Ersatz-Methode oft nur sehr schlechte Bewegungsergebnisse zu erreichen, obwohl hier ja eigentlich die anatomische Normal-Situation nachgebildet wurde.



Prothese 3

Schulterprothese der „neuen“ Generation (Pfanne nach aussen gewölbt, Kopf wie eine Pfanne gestaltet = „inverse-Prothese“) (Bild: Prothese 3). Hier werden die anatomischen Partner quasi vertauscht. Was vorher rund war, wird jetzt nach innen gewölbte Pfanne am Oberarm, was vorher Pfanne war, wird nun runder Kopf am Schulterblatt. Eine kuriose, aber sehr erfolgreiche Idee der Konstrukteure, da bei diesem Prothesentyp die Schulterbeweglichkeit legendär gut ist im Vergleich zu den alten Modellen. Der einzige Nachteil der Inverse-Prothese war lange Zeit der größere operative Aufwand mit größeren Schnitten und deutlich längerer OP-Zeit. Auch hier sind in letzter Zeit deutliche Verbesserungen entwickelt worden

Die neuesten „inverse-Schulterprothesen“ kommen mit sehr kurzen Schäften, bzw. Schraubenfixationen am Oberarm aus, sodass der operative Aufwand in den meisten Fällen deutlich reduziert werden kann.

(Bild: Prothese 4)



Neues Kurzschafftmodell einer inverse-Prothese

Prothese 4

Durch diese gezeigten Prothesenentwicklungen können heute folgende Erkrankungen oder Unfallfolgen adäquat versorgt werden:

- Schwere Trümmerfrakturen des Oberarmknochens und der Gelenkpfanne.
- Schwere Schulterarthrosen (Omarthrose Grad 4).
- Komplette Rotatorenmanschettenrisse (Muskelrisse über dem Oberarmkopf), welche nicht mehr rekonstruiert werden können.

Fazit:

Die heute existierenden modernen Schulterprothesen können selbst beim hochbetagten Patienten eine ausgezeichnete Schmerzbeseitigung, aber auch gute funktionelle Ergebnisse zeigen, welche den Betroffenen wieder Teilhabe am alltäglichen Leben ermöglichen. Alle Erfinder und Konstrukteure standen über 140 Jahre jeweils auf den Schultern ihrer Vorgänger-Generation, um Weiterentwicklung möglich zu machen.

So ist der Mensch im Guten - hoffen wir, dass er auch bei anderen, beinahe wichtigeren Themen unserer Zeit ebensolche Erfolge feiern möge !



Wieder ein interessanter Bericht von unserem Tenniskollegen **Dr. Thomas Runtsch**, Orthopäde mit eigener Praxis in Mannheim

Schatzmeister Horst Ankenbrand

23 Jahre Mitglied im Verein. 20 Jahre Schatzmeister

Horst, du bist 2003 als Nachfolger von Erich Schmütt in große Fußstapfen getreten. Er hat dir einen schuldenfreien Verein übergeben und somit einen guten Start verschafft, den du kontinuierlich verfolgt hast. So übergibst du heute einen schuldenfreien Verein mit einer guten Rücklage.

Du genießt im Verein als Schatzmeister und Persönlichkeit eine hohe Wertschätzung. Mit Finanzbeamten immer vorteilhafte, finanzielle Lösungen für den Verein zu erzielen und während deiner Amtszeit den abgestimmten finanziellen Rahmen, auch bei größeren Investitionen, immer eingehalten zu haben, möchte ich dabei besonders hervorheben.

Getreu dem Motto von Curd Jürgens - „Alles, was Spaß macht, hält jung“ - hast du deine sportlichen Aktivitäten und deine Vorstandsarbeit immer mit dem Vergnügen verknüpft. Es wurde gefeiert, gescherzt und getanzt. Und stets warst du vorn dabei.

Lieber Horst, wir sagen Dankeschön für dein erfolgreiches Wirken im und für den Verein sowie deiner angenehmen, verlässlichen und zielorientierten Art im Umgang mit den Mitgliedern und den Organisationen.



Horst in seiner Vorstandsrunde



Frank übergibt ein Präsent



Bleibe unserem Verein, insbesondere deinen Tennisfreunden und der Dienstagrunde weiterhin verbunden.

Schloss



potheke

Apotheker Christian Dittert

Hauptstrasse 93, 69488 Birkenau
Tel.: 06201-31158, Fax 06201-34952
www.schloss-apotheke24.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstags 08:00 Uhr - 13:00 Uhr



Sichern Sie sich jetzt die attraktiven Frühbucherangebote und begehrten Kinderfestpreise



Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1990

Reiseinsel Birkenau GmbH

seit 1989 in Birkenau

Hauptstraße 87
69488 Birkenau

☎ 0 6201 - 3815

☎ +49 6201 3815

@ urlaub@reiseinsel-birkenau.de

🌐 www.reiseinsel-birkenau.de

Jetzt den Sommer buchen !



Wir beraten Sie gerne zu:
den COVID Einreisebestimmungen, Reiseversicherungen,
kostenlosen Stornierungs- oder Umbuchungsmöglichkeiten



Wir schaffen Werte !



Telefon 06201/3041 - www.sattler-bau.de - info@sattler-bau.de
und auf facebook unter Sattler Bau

Weihnachtsfeier und Raclette- Abend der Damen 50++

Bericht: Uschi Stumpf

Zum Ende des Jahres 2022 verbrachten die Damen 50++ einen wunderbaren Abend bei ihrer Mitspielerin Uschi Fuchs in der Fuchs'schen Mühle. Schon der Empfang auf der Terrasse mit einem prasselnden Feuer und einem wohlschmeckenden Glühwein versetzte alle in die richtige Vorweihnachtsstimmung. Nachteilig war nur, dass die meisten mit dem Auto da waren und deshalb das äußerst leckere Getränk im Hinblick auf den weiteren Verlauf des Abends nur verhalten zu sich nehmen konnten. Nach dieser Einstimmung ging es an einen herrlich weihnachtlich gedeckten Tisch und bei leckerem Essen und vielen Gesprächen stellte sich alsbald der bei so vielen Damen übliche Geräuschpegel ein. Höhepunkt war



Ingeborg wickelte eine lustige Kopfbedeckung

das Wichteln, wobei jeder aus einem Sack ein kleines Geschenk ziehen konnte. Da kam so manche lustige Überraschung zu Tage. Leider ging auch dieser Abend viel zu schnell zu Ende und man verabschiedete sich mit allen guten Wünschen zu Weihnachten und für das neue Jahr.

Die Erinnerungen an diesen schönen Abend und an das häusliche Weihnachtsfest waren noch nicht verblasst, als sich 25 Damen zu einem Raclette-Abend, der auch gleichzeitig die Geburtstagsfeier von Edith und Marga war, im Clubhaus einfanden.



Wer dachte, Raclette bestehe nur aus Pellkartoffeln, geschmolzenem Käse, Schinken bzw. Bündner Fleisch und Gurken (so ist es von der Schweizer Bergbevölkerung überliefert), wurde positiv überrascht: Was landete da nicht alles auf dem schön gedeckten Tisch: Schinken, Salami, Gurken, Tomaten, Sardellen, Spargel und vieles andere mehr wurde kredenzt.



Einige taten sich etwas schwer mit der Bedienung des Raclette-Gerätes und machten ihre Pfännchen bis zum Überborden voll, so dass ein Gerät vorübergehend den Geist aufgab, große Rauchfahnen aufstiegen und es sehr verbrannt roch. Glücklicherweise hatte das 46-Jahre alte antike Gerät von Uschi St. aus Chamonix aber keinen größeren Schaden davon getragen und ließ sich zu Hause nach einer Komplett-Reinigung der verkrusteten Brennschnecke wieder in Gang

setzen. Sehr zur Freude des Hausherrn, der das Gerät unbedingt noch einem seiner Enkel vererben will.

Auch dieser Abend war äußerst gelungen und wer weiß, vielleicht wird das ja zu einem neuen Highlight bei uns zum Jahresanfang. Mal abwarten.....

Schaut auch mal auf unsere Webseite im Internet. Dort findet Ihr weitere Informationen, alle Termine, Spielpläne und viele, viele Bilder (aktuelle und aus vergangenen Jahren).

Nur 1 click auf:

www.bw-birkenau.de



**RADSPORT
WAGNER**

*Theodor-Heuss-Str. 11
69469 Weinheim
Tel. +496201 184366*



REDIG & LEYRER
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

MARCUS REDIG LL.M.
Rechtsanwalt & Notar

MANUEL LEYRER
Rechtsanwalt & Notar

Wir beraten in den Bereichen:
Erbrecht - Immobilienkaufverträge - Gesellschaftsgründungen
Testamente - Vorsorgevollmachten - Übergabeverträge

Walter-Oehmichen-Straße 14
68519 Weinheim
Tel. 06204/9 2948-0
www.notar-weinheim.de

Sonnenuhrenschule

Bericht Frank Eder

Der TV BW Birkenau setzt die Kooperation mit der Sonnenuhregrundschule fort. Die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und die Begeisterung der Jugendlichen zum Erlernen des Tennissports sind hierfür die Grundlagen.

Zu Beginn des Schuljahres 22/23 machte Frank Eder in den Klassen 2a bis 2d in einer Schulturnstunde die Schüler mit dem Tennissport vertraut. Danach hat der Tennisverein den Kindern eine Tennis AG angeboten. So sind seit September 2022 jeden Montag von 12.15 bis 14 Uhr ca. 25 Kinder mit großem Elan beim Erlernen der Tennisschläge. Unter Leitung von Frank Eder und der Unterstützung von Helmut Schmitt und Willi Hoffmann werden kleine Spiele mit dem Tennisball durchgeführt, Vorhand und Rückhand geübt und zuletzt auch kleine Spiele durchgeführt. Nach den Osterferien werden die Kinder, die weiterhin am Tennis Freude haben, auf die Tennisanlage am Schwimmbad eingeladen.



Veranstaltungstermine 2023

Saisoneröffnung	Sonntag, 16. April 2023, 11:00 Uhr
Unsere Jugend startet in die neue Saison	Sonntag, 23. April 2023, 14:00 Uhr
Radtour	Sonntag, 21. Mai 2023, 10:00 Uhr
Schleifchenturnier	Pfingstmontag, 29. Mai 2023, 10:30 Uhr
Sommerfest	Samstag, 29. Juli 2023, 18:00 Uhr
Jugendsaisonabschluss	Sonntag, 10. September 2023, 11:00 Uhr
Herbstfest (Herbstlicher Frühschoppen)	Sonntag, 24. September 2023, 11:00 Uhr
Herbstwanderung	Sonntag, 15. Oktober 2023, 10:00 Uhr
Jugendweihnachtsfeier	Samstag, 09. Dezember 2023, 17:00 Uhr

www.bylitzza-birkenau.de

Wir lieben Bewegung!



Wir unterstützen den Sport in Birkenau!

Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!



Frühlings- Angebote

Nur für kurze Zeit!



Lounge-Set 4-tlg., Gestell Alu taupe, Ropegeflecht taupe, Sitz-/Rückenkissen hellgrau, best. aus: 1x Sofa, 2x Sessel, 1x Tisch ca. 80x42cm Platte Keramik taupe (ohne Dekoration)

~~1.898,-~~
1.698,-



Loungegruppe 4-tlg., Geflecht stardust grey 8 mm 2in1, Auflagen Struktur-Polyester cashew beige, Stellmaß ca. B: 220 T:180 H:97 cm, best. aus: 2x Sessel, 1x Sofa, 1x Tisch mit Sicherheitsglasplatte (ohne Dekoration und Dekokissen)

~~2.499,-~~
1.998,-



~~1.898,-~~
1.698,-

Lounge-Set 4-tlg., Gestell Alu taupe, Ropegeflecht taupe, Sitz-/Rückenkissen hellgrau, best. aus: 1x Sofa, 2x Sessel, 1x Tisch ca. 80x42cm Platte Keramik taupe (ohne Dekoration)

Wohnlandschaft „Lodi“, Sofa 2-Sitzer ca. 174 cm breit, Bezug echt Leder, Trapezsofa ca. 224 cm breit, Bezug echt Leder, ohne Funktion und Klapp Tisch, Decke, Kopfstützen, ohne Wurfkissen.

1.298,-

1.998,-



Polstergarnitur „Luna“, Trendige Winkellecke, Bezug in Lederoptik Farbe cherry, ca. 284x244 cm mit asymmetrischem Eckteil und offenem Auslauf und Sitztiefeverstellung, ohne weitere Funktionen und Deko.

1.998,-



Sessel „Lucky“ in Bezug echt Leder, inkl. Manueller Relax-Funktion mit Gasdruckfeder und Kopfteilverstellung

1.198,-



Alles Abholpreise und ohne Dekoration, Lieferung gegen Aufpreis und Montage möglich. Nur solange Vorrat reicht / Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Maße sind ca. Angaben. Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Preis-irrtümer, Liefermöglichkeiten und Druckfehler vorbehalten.

Seit 60 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau
www.jaeger-birkenau.de • Tel. 06201/3980

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9.30-18 Uhr

